

25.11.2015: Vizekanzler Gabriel „kapituliert“
„Staat hat in Flüchtlingskrise momentan die Kontrolle verloren“ [Quelle Focus](#)



VisdP: Peter Kieß
c/o Monika Rehbein
Alfred-Bock-Str. 19
35390 Gießen



Offener Bürgerbrief: Wer soll das bezahlen?

Wir-sind-Kinder: Jetzt-helfen-wir-uns-selbst!

Was den Politikern bisher fehlt, ist ein leistungsfähiges und nachhaltiges Lösungskonzept. Wir-sind-Kinder: Diese Lücke schließen wir jetzt.

29.11.2015: Unsere Sofortlösung: Unterbringung von Flüchtlingen!

Jeder, auch der geneigte Leser dieser Zeilen, kann uns sofort helfen. Drucken Sie diesen Bürgerbrief aus und halten sie diesen jedem Politiker in der Nachbarschaft mit einem Lächeln vor die Nase.

Wo ist das Problem? Als erstes reden WIR Klartext mit allen, die jetzt von ihren Posten mit Bezug Ihrer Pension zurücktreten wollen: Feige abhauen geht jetzt nicht mehr.

Unsere Eltern sagen: Die Suppe, die man sich eingebrockt hat, muss man auch auslöffeln! Die Politiker sollen jetzt alle mal hier bleiben und tun, was Sie UNS KINDERN versprochen haben.

Eine Information der Bundesregierung Die Schuldenbremse – für die Zukunft unserer Kinder

Zitatanfang: **“Es war und ist das Ziel der Bundesregierung, die Staatsschuld möglichst niedrig zu halten. Doch die globale Finanzkrise verschärfte die Lage. Dies hat die Bemühungen verstärkt, 2009 eine Schuldenbremse im Grundgesetz zu verankern. Sie soll die Einnahmen und Ausgaben der Haushalte von Bund und Ländern wieder ins Gleichgewicht bringen. Die neue Schuldenbremse kommt schrittweise ab 2011. Der Bund muss sein strukturelles Defizit bis 2016 zurückführen. Die Länder dürfen ab 2020 keine Schulden mehr machen. Die Schuldenbremse ist nachhaltig. Für die Zukunft unserer Kinder.“** Zitatende – Quelle: <http://www.bundesregierung.de/static/flash/schuldenbremse/index.html>

Es geht um uns Kinder.



Wir müssen morgen bezahlen, was unsolide wirtschaftende Politiker und Staatsdiener in Gesetze gegossen haben. Die Verantwortung für das Morgen blieb auf der Strecke. Eine Wahlperiode dauert 4/5 Jahre. Die Verantwortung für das Morgen bleibt trotz unvorhergesehener tagespolitischer Veränderung des Jetzt bestehen. Auch Politiker müssen lernen, dass es nicht ihr eigenes Geld ist, was sie ausgeben. **WIR nehmen Frau Merkel und Herrn Schäuble beim Wort!**
„Wir schaffen das!“ - „Keine neuen Schulden wegen Flüchtlingen!“

Jetzt schließt sich der Kreis: Der Volksmund hilft uns und sagt: „Wer bestellt, bezahlt!“
Wir sind Kinder und können „1 und 1“ zusammenzählen. Für Politiker gibt es nur eine Lösung, um für eine menschengerechte Unterbringung von Flüchtlingen keine neuen Schulden zu machen!“

Die Regierungsparteien CDU, CSU, SPD, sowie die GRÜNEN haben über 1 Million Mitglieder. So funktioniert's: **Jedes Mitglied von CDU, CSU, SPD und GRÜNEN nimmt 2 Flüchtlinge auf!**

Somit werden an nur einem einzigen Tag über 2 Millionen Flüchtlinge untergebracht.

Somit ist die persönliche Übernahme der Verantwortung und die Erfassung für fast jeden Flüchtling geregelt. Das entspannt sofort die menschliche und die politische Situation in der EU.

Weitere Vorteile „Keine Kosten für den Steuerzahler“

- Jeder Flüchtling hat sofort einen persönlichen Ansprechpartner
- Keine Ghettobildung, direkte Integration - mit Deutschkurs
- Aufklärung über Regeln in Deutschland: Rechte und Pflichten
- Flüchtlinge nehmen sofort am „normalen Leben“ in Deutschland teil
- Flüchtlinge lernen: Deutschland ist kein Schlaraffenland



Problem gelöst! Wir-sind-Kinder: Jetzt-helfen-wir-uns-selbst.de

Unser TIPP: Fordern Sie alle Politiker in Europa auf, unserem Lösungskonzept zu folgen. Wir würden uns freuen, wenn unser Lösungskonzept vielen Menschen in Europa gefallen würde.